

AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTEHAUSEN



Nummer 8
Donnerstag, 20. Februar 2020
67. Jahrgang



Die Musikkapelle Dettenhausen e.V.



Lädt ein zur

Musikerfasnet 2020

Am 22.02.2020
Festhalle Dettenhausen
ab 19:00 Uhr

Mit
Gästen aus
nah und fern...

Für Stimmung sorgt
wieder unser DJ Jogie

Eintritt ab 16 Jahren nur mit Partypass in
Verbindung mit einem gültigen Personalausweis

Party Pass

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2020

In der Gemeinderatssitzung am 18.02.2020 hatte sich der Gemeinderat mit einer umfassenden Tagesordnung und wichtigen Themen für den Ort zu beschäftigen.

Zunächst nutzte Bernhard Post die **Einwohnerfragestunde**, um auf den für die Gemeinde Dettenhausen geltenden Wasserhärtebereich aufmerksam zu machen. Er bittet die Verwaltung darum bei Veröffentlichungen der Angaben zum Wasserhärtebereich der Gemeinde den genauen Wert aufzuführen. Dieser liege für Dettenhausen bei 8,9 dH und somit am unteren Rand des mittleren Bereichs. Der mittlere Bereich decke die Werte von 8,4 dH bis 14 dH ab, und mit der Kenntnis des genauen Wertes könne eine Verringerung der Umweltbelastung durch geringeren Einsatz von Waschmittel erzielt werden.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Anregung und sicherte zu, dass die Angaben zukünftig entsprechend veröffentlicht werden.

Unter **Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse** teilte der Vorsitzende mit, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 28.01.2020 der Verwaltung den Auftrag zur Stellenausschreibung und Mitarbeitergewinnung für den Ausbau der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen erteilt hat. Weiter führte er aus, dass er eine Eilentscheidung im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses getroffen habe. Er habe in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr die Einrichtung der Atemschutzwerkstatt zum Angebotspreis von 24.001,59 € vergeben. Der Betrag liege dabei wesentlich unter dem Wert des bepreisten Leistungsverzeichnisses. Er wies zudem darauf hin, dass die Erdarbeiten und Straßenarbeiten rund um das Feuerwehrgerätehaus aufgrund schlechter Bodenverhältnisse aufwändiger sind, als ursprünglich erwartet.

Anschließend erwarteten den Gemeinderat zwei interessante Präsentationen zur **Wasserversorgung der Gemeinde**. Zunächst stellte der Geschäftsführer des Zweckverbandes Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG), Dipl.-Ing. (FH) Ralf Götttsche, die Gegebenheit zur Wasserversorgung der Gemeinde Dettenhausen vor. Dettenhausen wird von zwei Versorgungszonen „Eckberg“ und „Hardt“ mit Bodenseewasser versorgt. Es folgten statistische Zahlen zum Wasserverkauf, zu Wasserverlusten und Rohrbrüchen. Die Pro-Kopf-Abgabe liege für die Gemeinde mit 120 – 135l/Tag in einem durchschnittlichen Bereich. Der Wert umfasse dabei alle Abgaben, auch unter Berücksichtigung des gewerblichen Bereichs. Die Wasserverluste würden in einem niedrigen und akzeptablen Bereich liegen. Strategien zur Rohrbruchüberwachung würden dazu beitragen, dass die Verluste weiterhin gering gehalten werden können. Im Falle eines Rohrbruchs werde schnellstmöglich agiert und Abhilfe geschaffen. Durch regelmäßige Kontrollen könne ausgesagt werden, dass die Wasserqualität des gelieferten Trinkwassers hervorragend sei. Weiter geht Herr Götttsche auf Erneuerungsmaßnahmen im Versorgungsnetz ein, die für die Zukunft den Erhalt einer ausreichenden und qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung für den Ort sicherstellen. Dabei werden auch an die Gemeinde Empfehlungen für Erneuerungen von Leitungen

ausgesprochen. Hierzu gehöre auch ein Anpassungsprozess zu den Beteiligungsquoten. Diesbezüglich müsse Dettenhausen in Zukunft ggf. auch mit Änderungen bei den Bezugsrechten rechnen, die jedoch keinen negativen Einfluss auf die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung hätten. Abschließend traf Herr Götttsche die Aussage, dass die ASG 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche für das Wasser der Gemeinde im Einsatz ist. Anhand der Detailfragen an den Fachmann kam das Interesse der Gemeinderatsmitglieder an der Thematik deutlich zum Ausdruck. Von den eigenen Reihen konnte bestätigt werden, wie schnell die ASG dazu in der Lage ist bei Rohrbrüchen zu reagieren und diese zu beheben.

Mit der Thematik eng verbunden war der Vortrag von M.Sc. Maurice Matthé, Projektleiter Netzmanagement der Firma RBS wave GmbH aus Stuttgart, der die Rohrnetzanalyse und **Rohrnetzrechnung des Wasserrohrnetzes der Gemeinde** vorstellte. Die Gemeinde Dettenhausen habe sich in Zusammenarbeit mit der ASG in den letzten Jahren intensiv damit befasst, einen aktuellen, einheitlichen Rohrnetzplan aufzubauen und damit einen effizienten Netzbetrieb bzw. eine Steigerung der Betriebssicherheit zu erreichen. Ein weiteres Ziel sei, die Optimierung des Netzes voranzutreiben. Von der Gemeinde sei deshalb eine Rohrnetzanalyse und eine Rohrnetzrechnung beauftragt worden. Herr Matthé erläuterte die einzelnen Schritte von der Grundlagenermittlung bis zum Ausbaukonzept. Hydraulisch gesehen befinde sich das Wasserrohrnetz der Gemeinde in einem guten Zustand. Zur Leistungsfähigkeit sagte er aus, dass die Versorgungsdrücke in den einzelnen Zonen mindestens ausreichend sind. Ein Löschwasserangebot von mindestens 48 m³/h könne aus dem Trinkwasserrohrnetz in beiden Versorgungszonen bereitgestellt werden. Abschließend sprach er an die Gemeinde Empfehlungen für das weitere Vorgehen aus, die u. a. neben einer Ausarbeitung eines Löschwasserkonzeptes auch eine Ausarbeitung eines Rehabilitationskonzeptes für das Wasserrohrnetz einschließlich systematischen und sukzessiven Austauschs der Leitungen im Zuge von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen beinhalten. Seitens des Gemeinderats wird die Fachexpertise zur Klärung von technischen Fragen genutzt. Der Gemeinderat nahm die beiden Präsentationen zur Kenntnis und hob die Bedeutung der Wasserversorgung für die Gemeinde hervor.

Anschließend fasste sich der Gemeinderat mit der **Weiterverwendung des ausgemusterten Löschfahrzeugs LF16/12** der Freiwilligen Feuerwehr Dettenhausen. Nachdem das Löschfahrzeug im Jahr 2018 durch ein neues HLF20 ersetzt wurde, kam der Vorschlag, dass das Fahrzeug zur Weiterverwendung an unsere Partnerstadt Tab/Ungarn gegeben wird. Hintergrund war vor allem, dass das Fahrzeug noch möglichst lange für die eigentliche Zweckbestimmung, nämlich für Brandbekämpfung und zur Rettung von Menschen, genutzt werden kann. Nachdem unsere Partnerstadt signalisiert hat, dass dort Bedarf an einem solchen Fahrzeug besteht, fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, das ausgemusterte Löschfahrzeug LF16/12 unentgeltlich an die Stadt Tab abzugeben. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben, so dass der Haushalt nicht durch außerordentliche Aufwendungen belastet wird. In Abstimmung mit den beiden Feuerwehren soll das Fahrzeug im Rahmen des Tags der offenen Tür anlässlich der Einweihung des neuen Gerätehauses am Wochenende vom 18.09.2020 bis 20.09.2020 feierlich übergeben werden.

Soziale Gleichstellung der Kommunen und Familien war ein Thema der **Anfragen durch die Gemeinderäte**. Seitens der FWV-Fraktion wurde dafür plädiert, sich einer entsprechenden Initiative aus Dusslingen anzuschließen. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion sprach sich dagegen aus. Der Vorsitzende der Fraktion Bürgerliche/CDU anerkennt die Zielrichtung, empfindet aber den Weg der gewählten Kommunikation der Initiative nicht für richtig.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde die Verwaltung darum gebeten, sich beim Zweckverband Schönbuchbahn kundig zu machen, da es aus der Bürgerschaft Beschwerden durch Lärmbelastungen durch die Elektrifizierung der Schönbuchbahn gebe. Die eingesetzten Elektrofahrzeuge würden während des Halteaufenthalts am Bahnhof durch den Dauerbetrieb Lärmemissionen verursachen. Ebenso soll die Verwaltung darauf hinwirken, dass bei Störungen im Bahnbetrieb auf eine kundenfreundliche Information geachtet werden soll. Beim heutigen Bahnausfall habe man die Ansagen akustisch nicht verstanden. Die Verwaltung sichert eine Klärung zu.

Als weiterer Anfragepunkt wurde seitens des Gemeinderats angesprochen, dass man sich über mehrere Erdablagerungen im Gebiet Westerwiesen wundere. Die Verwaltung konnte zu den auf Privatgrund gelagerten Erdhaufen keine Informationen geben. Der Vorsitzende berichtet in diesem Zusammenhang von einer erforderlichen Baumaßnahme in der Weiler Straße. Aufgrund des Starkregenereignisses in der vergangenen Woche habe man festgestellt, dass sich in einer Entwässerungsleitung der Gemeinde eine fachmännisch eingebaute Wasserleitung befand, die vermutlich von einer Privatperson eingerichtet worden sei. Die Beseitigung des Missstandes sei unabdingbar. Man werde das Gremium nach Klärung des Sachverhalts weiter informieren.

Am 1. März beginnt die Vegetationsschutzzeit

Schonzeit für Bäume und Hecken



Baum- und Heckenpflege, Bau- feldräumung und Fällarbeiten:

Maßnahmen müssen bis 1. März abgeschlossen sein

Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumreihen und Streuobstwiesen sind prägende Elemente unserer Landschaft. Wildlebenden Tieren bieten sie Anstich, Nahrung und Deckung sowie Nischen und Brutplätze für die Fortpflanzung. Nützliche Räuber und Schädlingvertilger am Boden und in der Luft wie Hornissen, Erdkröten, Spechte, Bechsteinfledermaus, Neuntöter, Baumfalke und Steinkauz sind selten geworden und auf diese Strukturen angewiesen.

Das Auslichten der Gehölze, der Rückschnitt bis hin zum rigorosen Abholzen verursacht im Winterhalbjahr die geringsten Störungen. Um Störungen im Sommerhalbjahr auf das Notwendige zu begrenzen, hat der Gesetzgeber in § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 und 3 BNatSchG folgendes verboten:

Das Fällen von Bäumen außerhalb des Waldes, außerhalb von Kurzumtriebsplantagen und gärtnerisch genutzter Grundflächen in der Zeit vom 1. März bis 30. September. Somit sind Hausgärten vom Verbot ausgenommen. Allerdings steht diese Regelung im Kontext der Artenschutzverbote, so dass die Fällung von Altbäumen während der Brutzeit nie ohne Rücksprache mit der Naturschutzbehörde erfolgen sollte. Denn häufig nisten in solchen Bäumen gefährdete Arten.

Verboten sind weiterhin das Auslichten, der Rückschnitt, der Stockhieb und die Plenternutzung bis hin zur Rodung von Gehölzen in der Zeit vom 1. März bis 30. September. Denn auch hier sind nicht nur Zweigbrüter, sondern viele Nahrung und Deckung suchende Tierarten betroffen.

Der Begriff des "Abschneidens" erfasst auch den Rückschnitt im Feingeäst großer Baumkronen – laut Kommentar: „Jedes Abtrennen von Bestandteilen (z.B. Zweigen), wenn mehr als nur unwesentlich in das Gehölz oder den Baum eingriffen wird.“ Die Vorschrift will vor allem Störungen in der sensiblen Fortpflanzungsphase vermeiden.

Für folgende Maßnahmen gilt das Verbot nicht (vgl. § 39 Abs. 5 Satz 1 und 2 BNatSchG):

- Pflegeschnitt von Formhecken (zum Beispiel Liguster, Hainbuche oder Thuja),
- Auslichten und Verjüngen von Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern,
- Sommerschnitt an Obstbäumen und Ausreißen von Wasserschossen,
- Sommerschnitt an Laubbäumen, soweit dieser nach ZTV Baumpflege sinnvoll ist,
- Rückschnitt von Gehölzen zur Freihaltung des Lichtraumprofils entlang von Straßen und Gehwegen,
- Schnitt-, Rodungs- und Fällmaßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit, zur Gewässerunterhaltung oder im Vorfeld zulässiger Hoch- und Tiefbauvorhaben notwendig sind.

Das Freischneiden des Lichtraumprofils, Gewässerunterhaltung und Verkehrssicherung sowie das Abholzen von Bauflächen kann planmäßig im Winterhalbjahr erledigt werden. Die Ausnahmen gelten daher nur für nicht vorher-

Mitteilungen der Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Ingeborg Paperlein** vollendet am 23.02.2020 ihr 80. Lebensjahr.

Herr **Reinhard Schweiger** vollendet am 25.02.2020 sein 71. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Sonstige Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses über die Fasnet

Nach dem „Rathaussturm“ am „Schmotzigen“, geht der Dienstbetrieb auf dem Rathaus am Freitag wieder weiter.

Am Fasnetsdienstag, 25.02.2020 ist das Rathaus wie üblich bis 18:00 Uhr geöffnet.

Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt ist am Dienstag wie gewohnt um 17:30 Uhr.

sehbare und dringende Maßnahmen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Ausnahmen vom zeitlichen Rodungs- und Fällverbot können über die Legalausnahmen hinaus im Einzelfall von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Tübingen erteilt werden. Weitere Informationen, auch zum richtigen Gehölzschnitt, erhalten Sie unter Telefon 07071-207-4057.

Quelle: Merkblatt des Landratsamtes Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz

4

MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 03.03.2020
Dienstag, 17.03.2020

Altpapier

Montag, 09.03.2020

Restmüll

Freitag, 28.02.2020
Freitag, 13.03.2020

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 21.02.2020
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack

Freitag, 21.02.2020
Freitag, 06.03.2020

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle

Aus anderen Ämtern/Institutionen

Landratsamt

Ausbildung für geflüchtete Mütter: Infoveranstaltungen im März in Tübingen und Rottenburg

Viele geflüchtete Frauen würden gerne eine Ausbildung machen. Häufig stehen sie vor der Frage, wie sie das Erlernen eines Berufes und die Betreuung ihrer Kinder unter einen Hut bringen. Der Fachdienst für Geflüchtete im Landratsamt Tübingen und K.I.O.S.K. (Anlaufstelle zur Berufsorientierung für geflüchtete Jugendliche und ehrenamtlich Aktive) in Tübingen führen zu diesem Thema im März eine Veranstaltungsreihe durch, die sich insbesondere an geflüchtete Frauen, ehrenamtlich Aktive, aber auch an Migrantinnen ohne Fluchthintergrund richtet.

Bei der ersten Veranstaltung am Dienstag, 3. März 2020 von 14-16 Uhr in Tübingen (Saal der Martin-Bonhoeffer-Häuser, Lorettoplatz 30) informieren die Agentur für Arbeit, team training und der Tageselternverein über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region in Voll- und Teilzeit sowie über Fragen rund um die damit zusammenhängende Kinderbetreuung. Die Wilhelm-Maybach-Schule (Reutlingen) stellt die Ausbildung von AlltagsbetreuerInnen vor. Die Veranstaltung wird unter-

stützt vom Dolmetscherpool des Asylzentrums Tübingen. Am Dienstag, 10. März 2020 – ebenfalls von 14-16 Uhr - informieren in Rottenburg am Neckar (VHS, Sprollstraße 22) die Agentur für Arbeit, team training und der Tageselternverein über Vollzeit- und Teilzeit-Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Darüber hinaus stellt die Schule für Kinderpflege des Internationalen Bundes (IB) die Ausbildung zum/zur Kinderpflegerin vor. Diese Veranstaltung wird unterstützt von der Stadt Rottenburg und der vhs Rottenburg.

Bei beiden Veranstaltungen besteht reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Ebenso stehen dank der Kooperation mit dem Dolmetscherpool des Asylzentrums Tübingen Dolmetscher (arabisch, Farsi, Englisch) zur Verfügung. Auch werden Kinderbetreuungsmöglichkeiten angeboten. Die Veranstaltungen sind kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kindergarten-Info



Bald ist es wieder so weit!

KinderSachenFlohmarkt 14. März 2020

in der Turn- und Festhalle in Dettenhausen

Es werden auf Kommissionsbasis gebrauchte Dinge rund ums Kind angenommen und sortiert zum Verkauf angeboten. Zusätzlich werden Kuchenspenden verkauft. Den Erlös erhalten die Kindereinrichtungen in Dettenhausen.

Jeder kann kaufen, verkaufen und mithelfen!

Alle wichtigen Infos rund um den Flohmarkt, Anbieternummern, Etiketten, Helferlisten finden Sie auf unserer Homepage!

Annahme: Fr. 15:00 - 17:00 Uhr Haupteingang
Verkauf: Sa. 14:00 - 17:00 Uhr Haupteingang
Ausgabe: So. 11:00 - 12:00 Uhr Haupteingang

Teilnahme nur mit gültiger Anbieternummer!

Vermischen Sie noch Ware der letzten Flohmärkte, so schreiben Sie uns eine E-Mail oder über unsere Homepage (Anbieter/Vermissten-anzeige). Sollten Sie falsche Ware in Ihrem Karton erhalten haben so bringen Sie diese einfach zum nächsten Flohmarkt wieder mit.

Bitte beim Kistenpacken das Vorsortieren nach Größen nicht vergessen. An jedem Artikel muss ein Barcodeetikett sein. Wenn eines schlecht hält, wie z. B. auf Jacken oder Rucksäcken, dann kleben Sie das Etikett auf ein Stück Pappe und binden es z.B. am Reißverschluss fest. Mehrteiliges bitte gut miteinander befestigen. Bitte beachten Sie das kurze Barcodeetiketten nur noch für Lastminute-Artikel gelten. Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage und im Anbieterbegleitbrief. Jeder Anbieter kann zwei Umzugskartons mit Kleidung und Kleinspielzeug abgeben. Bitte nicht mehr als 5 Großteile pro Anbieter. Unterwäsche dürfen wir zwar nicht zum Verkauf anbieten, nehmen sie aber gern als Spende für die Tageseinrichtungen hier in Dettenhausen an.

Die Helfer- und Kuchenlisten in allen Kindereinrichtungen sind ausgehängt und verschickt. Tragen Sie sich ein! Der Erlös kommt Ihren Kindern zugute.

Wir freuen uns über jede Mithilfe, auch wenn Sie keiner Einrichtung angehören. Sollten Sie Interesse haben, würden wir uns über eine Nachricht sehr freuen.

Wir freuen uns auf Sie – viele Grüße Ihr Flohmarkt-Team Sibylle Egerter-Hasel, Yvonne Herold, Michaela Sanchez, Doreen Scheßl, Roman Schmitt und Thomas Stoll

Besuchen Sie uns auf: www.flohmarkt-dettenhausen.de
E-Mail: kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Das 2. Halbjahr hat begonnen

Die Zeit rast dahin – wir sind bereits im 2. Schulhalbjahr angekommen. Die Kinder der 3. und 4. Klassen erhielten ihre Halbjahresinformationen, unsere Viertklässler auch ihre Grundschulempfehlungen.

Wir wünschen allen Eltern die für ihre Kinder passende Entscheidung für die weiterführenden Schulen!

Die Zweitklässler durften mit ihren Klassenlehrerinnen und Eltern zusammen ihr 1. gemeinsames Gespräch über ihren Lernstand durchführen und sich selbst Ziele setzen. Dieses verpflichtende Gespräch ersetzt den Schulbericht zum Halbjahr.



Foto: Manuela Kircher

Viele weitere Elterngespräche in allen Klassen im Rahmen der Elternsprechwoche/n fanden statt.

Wir danken für die Offenheit aller Eltern und den intensiven, guten Austausch über unsere Schüler/-innen. Dies ist für uns eine tolle Basis für die weitere Zusammenarbeit mit den Eltern und „unseren“ Kindern.

Alle Kolleg/-innen haben sich intensiv auf die Gespräche vorbereitet, es fanden Notenkonferenzen und Klassenkonferenzen statt. Die zahlreichen Elterngespräche nahmen viel Zeit in Anspruch. Vielen Dank für diesen Einsatz!
Manuela Kircher, Schulleiterin

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 9897083
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711	28944250
-----------	----------

Wasserrohrbruch

Zweckverband	
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800	8151815
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)	

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------

Apothekennotdienst

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 21.02.2020

Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstr. 21
07031- 22 40 85

Samstag, 22.02.2020

Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Str. 28
07031 -22 73 33

Sonntag, 23.02.2020

Pinguin-Apotheke Maichingen
Sindelfingen, Berliner Str. 24
07031- 76 52 22

Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14
17157- 2 26 74

Montag, 24.02.2020

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Str. 8
07031- 70 07 91

Apotheke Neues Zentrum
Waldenbuch, Liebenastr. 36
07157- 44 55

Dienstag, 25.02.2020

Flugfeld-Apotheke
Böblingen, Konrad-Zuse-Str. 14
07031- 20 59 00

Mittwoch, 26.02.2020

Apotheke im Forum Hinterweil
Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21
07031- 38 30 55

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Str. 11
07031- 68 99 30

Donnerstag, 27.02.2020

Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 24
07031- 46 93 17

Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
07157- 38 37

Oskar-Schwenk-Schule Grund- und Realschule Waldenbuch

Informationsveranstaltung für zukünftige 5. Klässler

INFO - TAG

**Oskar-Schwenk-Schule
Waldenbuch**

**am Dienstag, 03.03.2020
um 15:00 Uhr**

Vorab gibt es einen
Informationsabend über die Oskar-
Schwenk-Schule für Eltern am:
Montag, 02.03.2020 um 19:30 Uhr
im Forum der OSS.

Wir freuen uns auf Sie/ Euch.

Jan Stark
Jan Stark, Rektor

OSKAR
SCHWENK
SCHULE

Oskar-Schwenk-Schule
Schulstr. 2
71111 Waldenbuch
Telefon: 071577 80323
Telefax: 071577 74253
Internet: www.osk-schwenkssch.de
info@osk-waldenbuch.de

Plakat: Jan Stark

Lesung

Lieber FOSS,
wir, die Kinder, die Lehrer und die ganze OSS möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken.
Zum Beispiel war es sehr, sehr schön, THiLO zuzuhören. Am letzten Montag besuchte er alle dritten Klassen und las aus seinem Buch „Animal Heroes“ Band eins vor. War das spannend! THiLO hat richtig toll mit Betonung vorgelesen, man konnte sich alles genau vorstellen! Seine Bücher sind einfach super!
Alleine – ohne den FOSS, der diese Lesung finanziert hat – hätten wir THiLO nie in der Schule gehört. Sie haben uns all die Jahre unterstützt und uns viele Dinge ermöglicht, die wir selbst nicht tun könnten. Dafür wollen wir uns heute herzlich bedanken und wir hoffen, dass Sie noch viele Jahre an unserer Seite sind.
Eva M.M. aus der 3c für alle 3. Klassen

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht

